

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XVII
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XXIII
 <b>§ 1 Einführung</b>		
<b>A. Rechtspolitische Zäsuren</b> .....	1	1
I. <i>Julius Hackethal</i> .....	2	1
II. <i>Jens/Küng</i> : Menschenwürdig sterben .....	5	2
III. Christuskirche Dormagen .....	7	2
1. Die Kanzelrede vom Sonntag, 09.12.2001 .....	8	3
2. Vom Ministerpräsidenten zum Verfassungsrichter .....	9	3
3. Verfassungsbeschwerde 2 BvR 651/16 vom 11.02.2016 ...	10	3
4. Befangenheitsantrag gegen RiBVerfG <i>Müller</i> .....	11	3
IV. 17 Jahre gesetzgeberischen Scheiterns .....	13	4
1. BR-Drs. 230/06 (Saarland/Thüringen/Hessen) .....	14	4
2. BR-Drs. 149/10 (Rheinland-Pfalz) .....	16	5
3. BT-Drs. 17/11126 (Bundesregierung) .....	17	5
4. BT-Drs. 18/5373 (Gruppenantrag <i>Brand/Griese</i> ) .....	23	7
5. BT-Drs. 20/904 (Gruppenantrag <i>Castellucci</i> ) .....	27	8
6. Résumé und Blick in die Zukunft .....	30	9
<b>B. Sprache</b> .....	31	10
1. Sterbehilfe/Suizidhilfe .....	31	10
2. Einsame/begleitete Suizide .....	32	10
<b>C. Sterbehilfevereine</b> .....	33	10
I. Schweiz .....	34	11
1. EXIT .....	35	11
2. EX International .....	36	12
3. DIGNITAS-Schweiz .....	37	12
a) Konfliktfreiheit und Effizienz .....	38	12
b) Ausgestaltung und Kosten des Sterbetourismus .....	41	13
c) Das letzte Puzzlestück .....	42	13
4. Fichtlirain 16, 4105 Biel-Benken .....	43	14
5. Verein Sterbehilfe .....	44	14
6. Pegasos Swiss Association .....	45	14
7. The Last Resort .....	47	16
a) Sarco .....	48	16
b) Implantat .....	51	17
c) Gas als Suizidmittel .....	52	17
II. Deutschland .....	53	17
1. DGHS .....	55	18
2. DIGNITAS-Deutschland .....	59	18
a) Zwei Vereine mit demselben Vereinszweck .....	60	19
b) Transparenz .....	62	19
		VII

c) Satzung .....	64	20
d) DIGNITAS-FTB-Deutschland .....	65	20
<b>D. Die Zahlen des Jahres 2023 .....</b>	<b>66</b>	<b>21</b>
I. Statistisches Bundesamt .....	67	21
II. Eisenbahn-Bundesamt .....	69	22
III. Suizidrate Bund/Bundesländer .....	72	23
IV. Vergleich einsamer und begleiteter Suizide .....	75	25
1. Frauenanteil .....	76	25
2. Altersverteilung .....	77	25
a) Statistisches Bundesamt 2023 .....	77	25
b) Verein Sterbehilfe 2023 .....	78	26
c) Verein Sterbehilfe 2010-2021 .....	79	27
V. Warnung vor Zahlengläubigkeit .....	80	27
<b>E. Suizidmittel/Suizidmethoden .....</b>	<b>81</b>	<b>28</b>
I. Geeignete Suizidmittel .....	81	28
1. Natrium-Pentobarbital (NaP) .....	82	28
2. Chloroquin .....	83	28
3. Diazepam .....	84	28
4. MCP .....	85	28
5. Thiopental .....	86	28
6. Succinylcholin .....	87	29
II. Geeignete Suizidmethoden .....	88	29
1. Orale Einnahme .....	88	29
2. Infusion .....	91	29
III. Ungeeignete Suizidmittel und -methoden .....	92	30
1. Zyankali, Internet-Angebote und Sterbefasten .....	93	30
2. Diazepam .....	94	30
3. Helium .....	95	30
<b>F. Suizidprävention .....</b>	<b>96</b>	<b>31</b>
I. Gesetzespaket I .....	99	31
1. BT-Plenum am Donnerstag, 05.11.2015 .....	101	32
2. BT-Plenum am Freitag, 06.11.2015 .....	103	33
3. Fazit .....	104	33
II. Gesetzespaket II .....	105	33
1. Entstigmatisierung, Methodenrestriktion und Surveillance ..	107	34
2. Gesetzentwurf mit Schwerpunkt in den „Alltagswelten“ ...	109	35
3. NaSuPS .....	110	35
4. Umsetzungsstrategie .....	111	35
5. Förderrichtlinie des BMG zur Suizidprävention .....	112	36
6. SuizidPrävG .....	113	36
III. Institutionen (sehr kleine Auswahl) .....	116	37
IV. Wissenschaftler (sehr kleine Auswahl) .....	121	39
<b>G. Großstadt-Forschung in München .....</b>	<b>127</b>	<b>42</b>
I. Aufsätze 1 und 2 (37 Fälle 2020-2022) .....	128	42
1. Aufsatz 1 vom 08.12.2023 .....	129	42
2. Aufsatz 2 vom 14.12.2023 .....	133	43
II. Aufsätze 3 und 4 (77 Fälle 2020-2023) .....	138	45
1. Aufsatz 3 vom 13.06.2024 .....	139	45

2. Aufsatz 4 vom 22.08.2024 .....	141	46
III. Zusammenfassende Bewertung .....	143	47
<b>§ 2 Verfassungsrecht</b>		
A. Einführung .....	145	49
B. Die relevanten Grundrechtsartikel .....	148	50
C. Grundrecht auf selbstbestimmtes Sterben .....	157	51
I. Menschenwürde und Selbstbestimmungsrecht .....	157	51
II. Menschenrechtliche Fundierung des Rechts auf selbstbestimmtes Sterben .....	158	51
III. Schutz des freiverantwortlich gefassten Suizidwillens vor Fremdbestimmung .....	160	52
D. Grundrechte der Sterbehelfer .....	162	53
I. Funktionale Verschränkung der Grundrechte .....	162	53
II. Grundrechtsschutz für ärztliche Sterbehelfer .....	163	54
III. Grundrechtsschutz für Sterbehilfevereine und deren Mitarbeiter .....	164	54
E. Suizidhilfe in Altenheimen und Pflegeeinrichtungen .....	166	55
I. Aktuelle Entwicklung .....	166	55
II. Wirkdimensionen der Grundrechte .....	169	55
F. Suizidhilfe im Straf- und Maßregelvollzug .....	174	57
I. Gefangene sind Grundrechtsträger .....	174	57
II. Aktuelle Rechtspraxis .....	175	57
1. Gesetzeslage .....	175	57
2. Gegenstand des Verfahrens 2 BvR 828/21 .....	176	58
3. Beschluss des BVerfG vom 03.11.2021 (2 BvR 828/21) ...	177	58
4. Beschluss des LG Kleve vom 02.06.2022 (161 StVK 23/20) .....	178	59
III. Verfassungsrechtliche Würdigung .....	179	59
1. Offene Grundsatzfrage .....	179	59
2. Eingriff in das Grundrecht des Gefangenen auf selbstbestimmtes Sterben .....	180	59
3. Herstellung praktischer Konkordanz .....	181	60
G. Sterbehilferecht de lege ferenda .....	184	61
I. Regulierungsoptionen des Gesetzgebers .....	184	61
1. Die Vorgaben des BVerfG .....	184	61
2. Prozedurales Sicherungskonzept .....	189	62
II. Verfassungsrechtliche Bewertung einzelner Regulierungsinstrumente .....	191	63
1. Die im Jahr 2023 im Bundestag zur Abstimmung gestellten Gesetzentwürfe .....	191	63
2. Verfassungsrechtlicher Prüfungsmaßstab .....	194	63
3. Reaktivierung des Straftatbestands der geschäftsmäßigen Suizidhilfe .....	198	64
4. Gebot fachpsychiatrischer Untersuchung und Begutachtung .....	202	66
5. Festlegung einer Abstandsfrist zwischen Begutachtungsterminen .....	207	67

6. Festlegung einer Wartefrist nach der letzten Begutachtung .	212	68
7. Pflichtberatung unter Festlegung spezifischer Beratungsmodalitäten . . . . .	215	69
a) Aufklärungspflicht und Zwangsberatung . . . . .	215	69
b) Unvereinbarkeit der festgelegten Beratungsmodalitäten mit Art. 103 Abs. 2 GG . . . . .	219	70
8. Festlegung einer Verfallsfrist für die Inanspruchnahme von Suizidhilfe . . . . .	223	71
9. Kumulation der Regulierungselemente und Übermaßverbot . . . . .	224	71
10. Strafbewehrtes Werbeverbot . . . . .	228	73
a) Kriminalisierung der Werbung für Suizidhilfe . . . . .	228	73
b) Handlungsmodalitäten des strafbewehrten Werbeverbots . . . . .	230	73
c) Fallkonstellationen strafbaren Werbens für Suizidhilfe .	238	75
d) Unverhältnismäßiger Eingriff in Kommunikationsgrundrechte . . . . .	242	75
11. Praktisches Bedürfnis für eine Suizidhilfe-Regulierung . . . .	248	77
III. Öffnung des § 216 Abs. 1 StGB für aktive Sterbehilfe . . . . .	252	78
1. Obiter dictum BGHSt 67, 95 („Insulin-Fall“) . . . . .	252	78
2. Gesetzentwürfe aus der Rechtswissenschaft . . . . .	253	79
3. Bewertung . . . . .	256	80
4. Verfassungskonforme Auslegung des § 216 Abs. 1 StGB . .	258	80
 <b>§ 3 Strafrecht</b>		
<b>A. Die relevanten Strafvorschriften</b> . . . . .	259	83
<b>B. Die Tötungsdelikte</b> . . . . .	272	84
<b>C. Freiverantwortlichkeit</b> . . . . .	276	86
I. Allgemeine rechtsdogmatische Grundsätze . . . . .	276	86
1. Kriterien der Freiverantwortlichkeit . . . . .	276	86
2. Exkulpationslösung . . . . .	278	87
3. Einwilligungslösung . . . . .	280	87
4. Ausschluss der Freiverantwortlichkeit – Prozessuale Entscheidungsregel . . . . .	282	88
II. Natürliche Einsichts- und Urteilsfähigkeit . . . . .	285	89
1. Bedeutung . . . . .	285	89
2. Psychische Störung . . . . .	286	89
3. Depressive Erkrankung oder depressive Augenblicksstimmung . . . . .	291	90
III. Mangelfreiheit des Suizidwillens . . . . .	295	91
IV. Festigkeit des Suizident schlusses zum Zeitpunkt des Suizids . . .	298	92
V. Schmerzen . . . . .	302	93
VI. Minderjährigkeit . . . . .	306	93
VII. Gerichtlich bestellte Betreuung . . . . .	307	94
VIII. Willensmängel . . . . .	308	94
<b>D. Tatherrschaft</b> . . . . .	311	95
I. Strafbare Femdtötung oder straflose Teilnahme an freiverantwortlicher Selbsttötung . . . . .	311	95
1. Grundsätzliches . . . . .	311	95

2. Strafloße Beihilfe zum freiverantwortlichen Suizid .....	312	95
a) Hilfe zum Trinken .....	317	96
b) Hilfe beim Trinken .....	321	97
3. Tötung auf Verlangen (§ 216 StGB) .....	323	97
II. Normative Bestimmung der Tatherrschaft .....	326	98
1. Der „Insulin-Fall“ (BGHSt 67, 95) .....	326	98
2. Wesentliche Entscheidungsgründe .....	328	98
3. Bewertung des Beschlusses des BGH vom 28.06.2022 ....	333	100
a) Abkehr von einer naturalistischen Betrachtung .....	333	100
b) Alternative Lösungswege .....	335	101
c) Stellungnahme .....	340	102
<b>E. Tötung in mittelbarer Täterschaft .....</b>	<b>347</b>	<b>104</b>
I. Allgemeine rechtsdogmatische Grundsätze .....	347	104
II. Aktuelle Entscheidungen .....	348	104
1. Urteil des LG Essen vom 01.02.2024 („Fall <i>Spittler</i> “) ....	349	104
a) Tatvorwurf und Schuldspruch .....	349	104
b) Beweiswürdigung und Tatsachenfeststellung .....	350	105
c) Rechtliche Würdigung des LG Essen .....	355	106
d) Strafzumessung .....	357	107
2. Urteil des LG Berlin I vom 08.04.2024 („Fall <i>Turowski</i> “) ..	358	107
a) Tatvorwurf und Schuldspruch .....	358	107
b) Beweiswürdigung und Tatsachenfeststellung .....	359	108
c) Rechtliche Würdigung des LG Berlin I .....	364	109
d) Strafzumessung .....	367	110
<b>F. Strafbares Unterlassen .....</b>	<b>368</b>	<b>110</b>
I. Vorbemerkung und allgemeine Grundsätze .....	368	110
II. Kausalität bei unechten Unterlassungsdelikten .....	373	111
III. Garantenstellung .....	375	112
1. Familienangehörige und nahestehende Personen .....	376	112
a) Ehegatten, Lebenspartner und nahestehende Personen ..	377	112
b) Verwandte in gerader Linie .....	381	113
c) Geschwister .....	383	114
2. Ärzte .....	384	114
a) Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient .....	384	114
b) Ingerenz .....	387	114
3. Mitarbeiter eines Sterbehilfevereins .....	391	115
a) Vorbereitung des Suizids .....	392	116
b) Suizidassistenz .....	393	116
IV. Versuchtes Tötungsdelikt durch Unterlassen .....	394	116
V. Unterlassene Hilfeleistung (§ 323c Abs. 1 StGB) .....	399	118
1. Erforderlichkeit der Hilfeleistung .....	400	118
2. Argumentation des BGH .....	402	118
3. Kritik .....	404	119
4. Strafrechtsrisiken des Sterbehelfers .....	405	119
<b>G. Einverständlicher Behandlungsabbruch .....</b>	<b>407</b>	<b>120</b>
<b>H. Indirekte Sterbehilfe .....</b>	<b>411</b>	<b>121</b>
<b>I. Fahrlässiges Verhalten .....</b>	<b>414</b>	<b>122</b>
I. Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB) .....	414	122
II. Fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB) .....	419	123
<b>J. Schwangerschaftsabbruch durch Selbsttötung .....</b>	<b>423</b>	<b>124</b>

§ 4 Polizei- und Unterbringungsrecht

<b>A. Einführung</b>	425	125
I. Einsame und begleitete Suizide	425	125
II. Rechtsgrundlagen zur Verhinderung eines Suizids	429	126
1. Polizeigesetze der Länder	429	126
2. Unterbringungsgesetze der Länder	430	126
3. Freiheitsentziehung nach § 1831 BGB	431	127
4. Die Polizei als Helfer der Staatsanwaltschaft	432	127
<b>B. Polizeiliches Einschreiten gegen Suizidbegleitung</b>	433	127
I. Polizei-Fall	433	127
II. Der Polizei-Fall – weltfremd oder lebensnah?	436	128
III. Rechtliche Bewertung des Polizei-Falls	442	129
1. Rechtsgrundlagen	442	129
2. Gefahr für die öffentliche Sicherheit	456	131
3. Gefahrprognose	458	132
4. Polizeiliche Maßnahmen bei Annahme eines mutmaßlich nicht freiverantwortlichen Suizidvorhabens	459	132
a) Kontrolle und Beschlagnahme der Ledertasche des <i>H</i>	461	132
b) Das an <i>H</i> gerichtete Hausbetretungsverbot	462	132
c) Eindringen in die Wohnung des <i>S</i>	463	132
d) Entleeren der beiden Gläser	464	133
e) Polizeigewahrsam	465	133
f) Einweisung des <i>S</i> in eine psychiatrische Klinik	466	133
5. Polizeiliche Maßnahmen bei Vorliegen eines freiverantwortlichen Suizidvorhabens	467	133
IV. Verfassungskonforme Auslegung der Polizeigesetze	469	134
<b>C. Rückblende: Der Fall „Dinah Friedmann“</b>	472	134
I. Sachverhalt und Prozessgeschichte	472	134
II. Das Urteil des VG Karlsruhe vom 11.12.1987 aus heutiger Sicht	474	135
<b>D. Polizeilicher Alltag</b>	479	136
<b>E. Empfehlungen an Landesgesetzgeber und Polizeiführung</b>	484	137
I. Beseitigung missverständlicher Gesetzesformulierungen	484	137
II. Polizeiliche Fortbildung	486	138

§ 5 Berufsrecht der Ärzte und Apotheker

<b>A. Rechtliche Grundlagen</b>	490	139
I. Föderale Vielfalt	490	139
1. Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz	490	139
2. Bundesärzteordnung (BÄO)	491	139
3. Apothekengesetz (ApoG)	492	139
4. Bundes-Apothekerordnung (BApO)	494	140
II. Vorgaben des BVerfG und des BGH	495	140
<b>B. Ärzte</b>	498	140
I. Musterberufsordnung (MBO)	498	140
II. Anpassung der MBO an grundrechtliche Vorgaben	499	141
III. Berufsordnungen der Landesärztekammern	503	141
IV. Bestattungsrechtliche Berufspflichten	508	143

<b>C. Apotheker</b>	511	143
I. Vorbemerkung	511	143
II. Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO)	514	144
III. Berufsordnungen der Landes-Apothekerkammern	519	145
 <b>§ 6 Betäubungsmittelrecht</b>		
<b>A. Einführung</b>	521	147
I. Schutzzweck des BtMG	521	147
II. System der Positivliste	524	147
<b>B. Die relevanten Bestimmungen des BtMG</b>	528	148
<b>C. Diazepam in der Suizidhilfe</b>	536	150
I. Diazepam als Tropflösung	536	150
1. Diazepam als Arzneimittel	537	150
2. Einfuhr von Diazepam	539	150
3. Überschreitung der Höchstmenge von 250 mg	540	150
II. Der Hamburger Doppelsuizid-Fall	541	151
1. Verfahrensgang	541	151
2. Der Nichteröffnungsbeschluss des LG Hamburg vom 14.12.2015	544	151
3. Der Eröffnungsbeschluss des OLG Hamburg vom 08.06.2016	545	151
4. Das freisprechende Urteil des LG Hamburg vom 08.11.2017	546	152
5. Betäubungsmittelrechtliche Würdigung	550	152
<b>D. Natrium-Pentobarbital (NaP)</b>	553	153
I. Verwendung von NaP als Suizidmittel	553	153
II. Die NaP-Rechtsprechung	558	155
1. Das Urteil des BVerwG vom 02.03.2017 – Freigabe des Erwerbs von NaP zu Suizidzwecken bei „extremer Notlage“	558	155
a) Verfahrensgang	558	155
b) Wesentliche Entscheidungsgründe	560	155
2. Bewertung des Urteils des BVerwG vom 02.03.2017	562	156
3. Das Urteil des BVerwG vom 07.11.2023 – Verfassungskonformität des NaP-Erwerbsverbots zu Suizidzwecken	563	156
a) Verfahrensgang	563	156
b) Wesentliche Entscheidungsgründe	565	157
4. Bewertung des Urteils des BVerwG vom 07.11.2023	573	159
a) Medizinethisches Vorverständnis	573	159
b) Verfassungskonforme Auslegung des § 5 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	575	159
c) Erwerbsverbot als Grundrechtseingriff	578	160
d) Mangelnde Verhältnismäßigkeit des Erwerbsverbots	580	161
5. Das Urteil des VG Köln vom 02.07.2024 – Verwehrung des Erwerbs von NaP durch einen Arzt	583	162
a) Rechtsstreit eines ärztlichen Sterbehelfers mit dem BfArM	583	162
b) Verfahrensgang	584	162
c) Wesentliche Entscheidungsgründe	585	162
d) Bewertung des Urteils des VG Köln vom 02.07.2024	588	163
III. Dringender legislativer Handlungsbedarf	591	164

§ 7 Arzneimittelrecht

A. Einführung .....	592	165
B. Die relevanten Bestimmungen des AMG und der AMVV .....	595	165
C. Verhältnis von AMG und BtMG .....	609	168
I. Parallele Anwendbarkeit von AMG und BtMG .....	609	168
II. Arzneimittelbegriff .....	610	169
1. Abgrenzung zwischen Arznei- und Betäubungsmitteln ....	610	169
2. Thiopental .....	611	169
III. Divergierende Schutzrichtungen von BtMG und AMG .....	614	170
1. BtMG – Schutz der Volksgesundheit .....	614	170
2. AMG – Gewährleistung der Arzneimittel- und Versorgungs- sicherheit .....	615	170
3. Formvorschriften für Rezepte .....	617	171
4. Begründetheit der Verschreibung .....	619	171
D. Erwerb und Besitz von Suizidmitteln .....	621	171
I. Tathandlung „Inverkehrbringen“ .....	621	171
II. Tatobjekt „Bedenkliches Arzneimittel“ .....	624	172
III. Tathandlung „Handeltreiben“ .....	628	173
IV. Import von Suizidmitteln .....	629	173
1. Einfuhr und Verbringung von Arzneimitteln .....	629	173
2. Bestellung über das Internet .....	635	174
E. Transportwege der Suizidmittel .....	636	175
I. Szenario .....	636	175
II. Rechtliche Würdigung nach dem AMG .....	639	175
1. Übergabe der Suizidmittel vom Arzt an den Suizidenten ...	639	175
2. Rezeptausstellung durch den Arzt .....	643	176
3. Aushändigung der Suizidmittel durch den Apotheker an Ver- einsmitarbeiter .....	645	176
4. Verwahrung der Suizidmittel durch den Vereins- mitarbeiter .....	649	177
5. Aushändigung der Suizidmittel an den Sohn des Suizidenten .....	651	177
6. Aushändigung der Suizidmittel vom Sohn an den Suizidenten .....	656	178

§ 8 Suizidhilfe in der Praxis

A. Drei Ratschläge .....	660	179
I. Keine Sterbehilfe in eigener Regie .....	661	179
II. Keine Sterbehilfe mit DIGNITAS-Deutschland und DIGNITAS- FTB-Deutschland .....	663	180
III. Verschwiegenheit .....	664	180
B. Verein Sterbehilfe .....	665	181
I. Allgemeines .....	665	181
II. Fallschilderungen .....	666	181
1. Abbruch der Suizidbegleitung .....	667	181
2. ADLD .....	669	182
3. ALS .....	671	183
4. CANVAS .....	674	184



5. COPD .....	676	184
6. <i>GL</i> abgelehnt .....	678	185
7. MS .....	680	187
8. MSA .....	683	188
9. Polyneuropathie .....	685	188
10. Übersinnliches .....	687	190
11. Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2347/15 .....	690	191
a) Vorbereitung .....	690	191
b) Anfrage an sieben Mitglieder .....	691	191
c) Vier Beschwerdeführer .....	699	193
d) Nur noch zwei Beschwerdeführer .....	706	193
12. „Zustand nach“ (Z.n.) .....	716	196
<i>Sachverzeichnis</i> .....		199